

gheorghe stanomir

frumoasele nicicând uitate

o placă de patefon fără husă
care se-nvârte în neștire fără ac
pâlnia - de mult prin visele-mi ascunsă
imagini pline-n sevă, care tac

lumea ce-am atins-o
rotundă catedrală luminoasă
o gălăgie care s-a topit treptat
senzația, când frig, când răcoroasă
e absorbită, suntem trup și-un suflet
cu timpul melodia e a mea
frumoasele învie, tac, dansează.

Peterhof, 16 iunie 2019, *gi-omo heidelbergensis*

Nachdichtung von Hannes Elischer:

euer charme, ihr unvergessenen

die schwarze platte ohne hülle
sie dreht und dreht sich ohne nadel
der tonarm liegt im traum verborgen
hütet das leuchten der bilder, die schweigen

die welt, die ich berührte
eine lichterfüllte runde kathedrale
ein lärm, der sacht verklang
die sensation, wenss kalt war oder kühl,
sie ist zerstoben
wir sind ein leib und eine seele
die melodie ward mein im zeitenlauf
die unvergessenen erstehn in ihrem charme,
sie schweigen und sie tanzen